

# Naturparadies Garten

... den Bienen unter die Flügel greifen...



Fotos: (4) Shutterstock: A3pfamily, Magreet de Groot, Marek Mierzejewski, ANGCHAO

Wie schön ist es, wenn sich in unseren Gärten summende Bienen, pummelige Hummeln und zarte Schmetterlinge tummeln. Damit die fleißigen kleinen Blütenbestäuber wieder verstärkt den Weg zu uns finden und ihre so wichtige Arbeit verrichten können, braucht es Nistplätze, in die sie sich zurückziehen können und Blumen, deren Pollen sie anziehen.

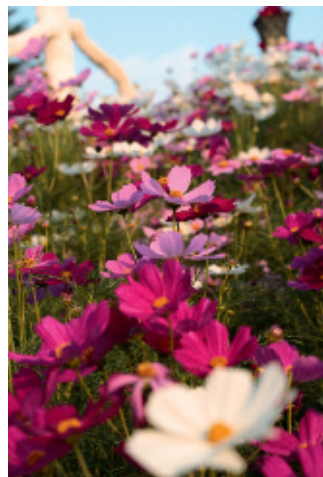
Mehr als 70 Prozent aller Pflanzen sind auf Insektenbestäubung angewiesen, blühende Blumenwiesen, die genügend Nahrung für die Pollensammler liefern, verschwinden und werden mehr und mehr durch Monokulturen wie Mais und Raps ersetzt. Darum stehen mittlerweile viele blütenbestäubende Insekten, allen voran die Wildbiene, auf der roten Liste der bedrohten Arten.





Fotos: (8) Shutterstock: Anastasia Malinich, Linda Bestwick, savitskaya iryna, nada 54, Maodice, ANTON NAGY, SVPPhilon, Nella

Helfen wir ihnen, indem wir in unseren Gärten Oasen für diese ökologisch so bedeutsamen kleinen Helfer schaffen. Mit Nisthilfen an sonnigen und geschützten Plätzen. Mit der richtigen Auswahl und Pflanzung möglichst vieler verschiedener insektenfreundlicher Pflanzen und mit vielseitigen Strukturen, die Bienen, Hummeln & Co. Lebensraum, Rückzugsorte und Nahrung bieten. Nicht jeder kann oder will seinen gesamten Garten sofort in einen echten Natur- oder Bienengarten umwandeln. Bestimmt findet sich aber die eine oder andere Stelle, um kleine Zeichen für die Natur zu setzen. Kleinvieh macht bekanntlich auch Mist, und so kann durch eine Reihe von Einzelmaßnahmen am Ende ein großes Ganzes entstehen: ein wunderschöner, strukturreicher Lebensraum mit Blühflächen und Raum zum Erholen!



Die Initiative »Deutschland summt« und mit ihr die Initiative »Aschaffenburg summt« läuft seit vergangemem Jahr. Gemeinschaftlich widmen sich Wildbienenexperten, Gärtner, städtische Behördenvertreter, Unternehmen und Kulturbetriebe, Kirche, Politik und Medien dem Thema, Städte bienenfreundlich zum machen und ihnen vielfältige Lebensräume bereitzustellen. In zahlreichen Veranstaltungen können sich Interessierte informieren: Filmvorführungen, Vorträge und die große Auftaktveranstaltung am 5. Mai in Aschaffenburg-Schweinheim bringen uns das große Umweltthema näher. Weitere Informationen gibt es unter [www.aschaffenburg.deutschland-summt.de](http://www.aschaffenburg.deutschland-summt.de) und unter [www.aschaffenburg.lbv.de](http://www.aschaffenburg.lbv.de).



red/lbv